



ADFC Münsterland e. V. | Dortmunder Straße 19 | 48155 Münster

Kreisverband Münsterland e. V.  
Dortmunder Straße 19  
48155 Münster

11.04.2022

Postfach 1225 | 48002 Münster

**Gemeinsame Stellungnahme des ADFC, VCD und Umweltforum zur Präsentation „Ortskerngestaltung Wolbeck“, am 29.03.2022 in der Sitzung der BV Südost**

Tel. 0251/393999  
Fax 0251/379341  
info@adfc-ms.de  
www.adfc-ms.de

**Öffnungszeiten Infoladen**

Do. 16<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr  
Sa. 10<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr

Anregung an den Rat:

- Sperrung der Engstelle „Am Steintor“ für Kraftfahrzeuge, z. B. durch Verkehrszeichen oder mittels steuerbarer Poller. Einsatzfahrzeuge und Busse könnten die Engstelle passieren.
- Entwicklung einer gezielten Verkehrslenkung für den ganzen Ortskern Wolbeck, die den Kfz-Verkehr auf die „erweiterte Umgehungsstraße“ (L585 und L793) ableitet, ohne dass dieser auf Nebenstraßen ausweicht.

**Begründung**

Die Stadt Münster kommt zu dem Fazit, dass „das Verkehrsaufkommen im Bereich Am Steintor nach jetzigem Kenntnisstand nur mit der Anbindung der Eschstraße an die Umgehungsstraße nachhaltig auf das gewünschte Maß reduziert werden kann“.

Zwei wesentliche Aspekte sind jedoch zu bedenken:

1. „Die Achse Hiltrup-Telgte führt immer noch durch den Ortskern“ sagt die Stadt Münster. Sie hat also einen wesentlichen Anteil am Verkehrsaufkommen. Dieser Verkehr muss aus der Ortsmitte rausgehalten und über die gut ausgebaute Umgehungsstraße umgeleitet werden. Das gelingt nur, wenn die Durchfahrt durch die Ortsmitte (Am Steintor) für den Kfz-Verkehr gesperrt wird.
2. Bei den Bauarbeiten im Ortskern, bei dem dieser tatsächlich zeitweise gesperrt wurde, wich der Kfz-Verkehr in die Nebenstraßen aus. Dieser „Quasi-Verkehrsversuch“ zeigt lediglich, dass auch in den Nebenstraßen Maßnahmen erforderlich sind. Hierfür muss ein ganzheitliches Verkehrskonzept entwickelt werden.

Der ADFC fordert daher den Erhalt der jetzigen Eschstraße und schlägt vor:

- Eine Verkehrsführung entsprechend der niederländischen Modellstadt Houten. Der Kfz-Verkehr wird von der „erweiterten Umgehungsstraße“ (L545 und L793) über Stichstraßen zur Ortsmitte geführt. Eine Durchfahrt ist jedoch nicht möglich.
- Sperrung der Engstelle „Am Steintor“ für Kraftfahrzeuge, z. B. durch Verkehrszeichen oder mittels steuerbarer Poller. Einsatzfahrzeuge und Busse könnten die Engstelle passieren.

**Bankverbindung/Spendenkonto**

Sparda-Bank West eG  
IBAN:  
DE72 4006 0560 0000 9007 02  
BIC:  
GENODEF1S08

**Steuernummer**

USt-Nr. 337/5987/0499  
USt-IdNr. DE178768973

**Vereinsregister**

AG Münster VR 2993

**Dokument**

- Eine gezielte Verkehrslenkung für den ganzen Ortskern, die den Kfz-Verkehr auf die „erweiterte Umgehungsstraße“ ableitet, ohne dass dieser auf die Nebenstraßen ausweicht.
- Eine zeitnahe Umgestaltung des Ortskerns, der das Zentrum für Menschen lebenswert und für den Einzelhandel attraktiv macht.

**Eine Verkehrswende, hin zu mehr Klimaschutz funktioniert nur, wenn der Raum für den Kfz-Verkehr eingeschränkt wird. Das gilt auch für Wolbeck.** Der Ausbau der Eschstraße würde den Gesamtverkehr im Ortsteil Wolbeck weiter erhöhen. Denn: Straßen induzieren Verkehr (beim Bau von Fahrradstraßen, Velorouten und Busspuren ein durchaus erwünschter Effekt).

In dem Zusammenhang passt die Annahme von Dr. Michael Kopatz vom Wuppertal-Institut, der den angeblichen volkswirtschaftlichen Nutzen durch die Verkürzung der Reisezeit nach dem Ausbau von Straßen in Frage stellt: „Es erscheint verrückt, aber womöglich wird der Stau nicht weniger, gerade weil die Straßen ausgebaut werden.“

Katja Siepmann

Hans-Günter Ockenfels

ADFC Münsterland e.V.

Fachgruppe Radverkehr

Wolfgang Wiemers

Umweltforum Münster

Thomas Lins

VCD Regionalverband

Münsterland e.V.

# Verkehrsmodell Houten / NL

-  Kfz-Ringstraße
-  Radwege
-  Bahnlinie
-  Bahnhof
-  Stichstraßen  
von und zur Ringstraße, ohne  
Durchfahrt





